

Einbruchhemmende Haustüren

Wenn man sich einen Neubau leistet, sollte man bei der Haustür nicht an einer soliden Ausstattung mit einbruchhemmender Sicherheitstechnik sparen. Die Mehrkosten sind gut investiert – und nicht zuletzt schläft man einfach besser, wenn man sich sicher fühlt.

Außerdem ist eine **Nachrüstung von Sicherheitstechnik** recht aufwendig. Wer eine optisch ansprechende Lösung will, muss die ganze Tür austauschen. Alternativ kann auch mit Schutzbeschlägen, Zusatzschlössern und Querriegeln nachgerüstet werden. Das ist zwar günstiger, aber wesentlich umständlicher in der Handhabung: Alle Vorrichtungen müssen einzeln geschlossen oder verriegelt werden.

Die Widerstandsklassen für einbruchhemmende Türen sind seit 2011 nach DIN EN 1627 europäisiert. Die deutsche Bezeichnung Widerstandsklasse (WK) wurde im Zuge dessen durch den englischen Begriff „Resistance Class (RC)“ ersetzt. Es wird zwischen den Klassen RC 1 N bis RC 6 unterschieden: Den geringsten Schutz bietet RC1 N, den höchsten RC 6.

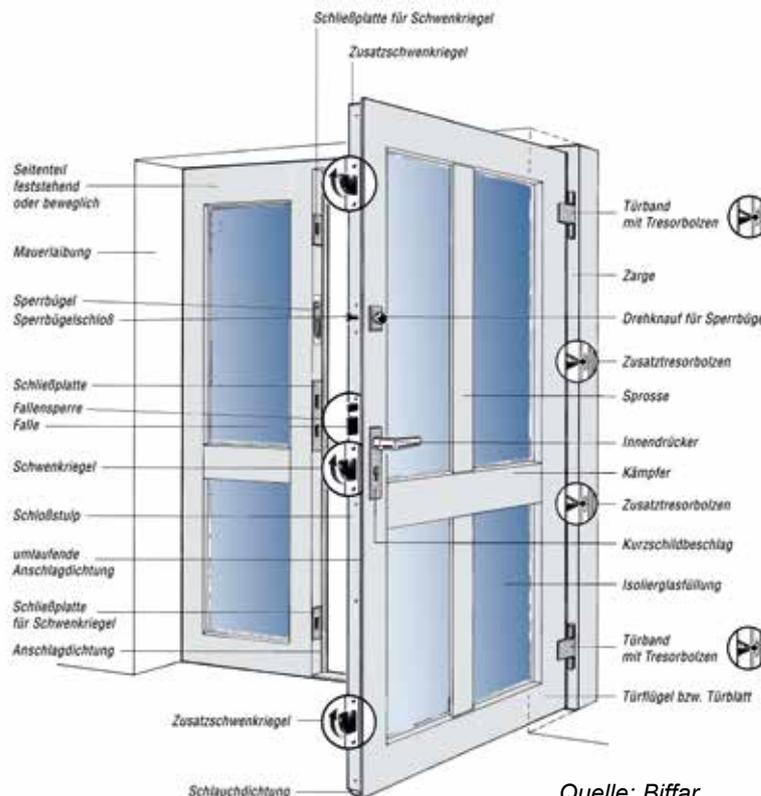
Je höher die Widerstandsklasse, umso mehr Zeit kostet es den Täter, die Tür aufzubrechen und umso „professionellere“ Werkzeuge muss er einsetzen, um ins Haus zu gelangen (siehe Übersicht auf der folgenden Seite). **Für Privathäuser gelten die Widerstandsklassen RC 2 bis RC 4 als ausreichend.**

Innerhalb dieses Bereichs kann das eigene Sicherheitsbedürfnis, aber auch das Budget den Ausschlag geben, für welche Ausstattung man sich entscheidet. Die meisten Hersteller produzieren Türen der Widerstandsklassen RC 2 und RC 3, manche bieten auch Sicherheitstüren mit RC 4 an. Alle einbruchhemmenden Haustüren, egal ob RC 2, 3 oder 4, haben den Vorteil, dass man ein Türelement aus einem Guss erhält, ohne Schwachstellen in der Gesamtkonstruktion. Die wichtigsten Komponenten, die genügend Widerstand leisten müssen, sind

- Türblatt,
- Zarge,
- Schloss und
- Beschläge.

.....

Mit dieser Sicherheitsausstattung wird Ihre Haustür für Einbrecher zum nahezu unüberwindlichen Hindernis.



Quelle: Biffar

Einbruchhemmende Haustüren

Einbruchhemmende Türen werden in sechs aufsteigende Widerstandsklassen eingeteilt:

WIDERSTANDSKLASSE RC 1 N

- **Tätertyp:** Gelegenheitstäter
- **Vorgehensweise:** spontan, Vandalismus wie Gegendreten, Gegendrücken, Gegenspringen
- **Werkzeuge:** Türen RC1 N bieten einen geringen Schutz gegen den Einsatz von Hebelwerkzeugen
- **Widerstandszeit:** keine

WIDERSTANDSKLASSEN RC 2 N und RC 2 (früher WK 2)

- **Tätertyp:** Gelegenheitstäter
- **Vorgehensweise:** spontan, körperliche Gewalt
- **Werkzeuge:** einfache Werkzeuge wie Schraubendreher, Keile, Zangen
- **Widerstandszeit:** mindestens 3 Minuten

WIDERSTANDSKLASSE RC 3

- **Tätertyp:** Gelegenheitstäter mit etwas Erfahrung
- **Vorgehensweise:** spontan bis kurzfristig geplant, Werkzeugeinsatz
- **Werkzeuge:** zusätzlicher zweiter Schraubendreher, Nageleisen (Kuhfuß), Brechstange
- **Widerstandszeit:** mindestens 5 Minuten

WIDERSTANDSKLASSE RC 4

- **Tätertyp:** erfahrene Täter
- **Vorgehensweise:** geplant, Einsatz von „Profi“-Werkzeugen
- **Werkzeuge:** zusätzliche Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel, Sägewerkzeuge und Akkubohrer
- **Widerstandszeit:** mindestens 10 Minuten

WIDERSTANDSKLASSE RC 5

- **Tätertyp:** erfahrene Täter
- **Vorgehensweise:** geplant, Einsatz von „Profi“-Werkzeugen und Elektrowerkzeugen
- **Werkzeuge:** Einsatz von Elektrowerkzeugen wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer
- **Widerstandszeit:** mindestens 15 Minuten

WIDERSTANDSKLASSE RC 6

- **Tätertyp:** erfahrene Täter
- **Vorgehensweise:** geplant, Einsatz von „Profi“-Werkzeugen und leistungsfähigeren Elektrowerkzeugen
- **Werkzeuge:** Einsatz von besonders leistungsfähigen

Elektrowerkzeugen wie Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer

- **Widerstandszeit:** mindestens 20 Minuten

Die Widerstandsklassen RC 2 bis RC 6 entsprechen den früheren Bezeichnungen WK 2 bis WK 6. RC 4 bis RC 6 erfordern aufwendige und schwere Konstruktionen, die im Wohn- und Bürobereich nur sehr selten zum Einsatz kommen.

Weitere ausführliche Informationen zur Sicherheitstechnik rund ums Haus gibt es unter:

- www.polizei-beratung.de, Rubrik Themen und Tipps
- www.nicht-bei-mir.de
- www.kriminalpraevention.de
- www.k-einbruch.de

Kontaktdaten der Polizeiberatung:

- Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes
Zentrale Geschäftsstelle:
Taubenheimstraße 85
70372 Stuttgart
Tel. 0711 54012062
Fax 0711 2268000
info@polizei-beratung.de
www.polizei-beratung.de